



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Salzlandkreis (Zwei Versuche des Enkeltricks vereitelt)

Am Mittwochmittag wurde eine 80-jährige Frau aus Egelvitz von unbekannten kontaktiert. Die Person gab sich als Enkelin aus und bat um eine größere Menge Bargeld, da sie einen Unfall hatte. Als die Rentnerin daraufhin auch andere informieren wollte, legte die Anruferin auf. Es entstand kein Schaden. Am Donnerstag wurde eine 95-jährige Frau aus Güsten angerufen. Auch hier meldete sich ein angeblicher Enkel und versuchte 10.000.-€ für die Haftentlassung nach einem Unfall zu organisieren. Die Frau beendete das Gespräch aus lauter Aufregung. Als sich der angebliche Enkel nicht noch einmal meldete, informierte sie die Polizei. Hier bekam sie den Hinweis auf betrügerische Absichten des Anrufers und erstattete eine Strafanzeige.

In beiden Fällen haben die Angerufenen Opfer richtig gehandelt.

Präventionshinweis:

Die Polizei und die Verbraucherschutzzentralen empfehlen solchen finanziellen Forderungen nicht zu entsprechen. Die Betrüger lassen sich fast täglich neue Varianten einfallen, um an ihr Ersparnis zu gelangen. Im vorliegenden Fall könnte es sich um eine Kombination aus dem Schockanruf und eine etwas abgeänderte Variante des schon bekannten Enkeltricks handeln.

Daher nochmal der Hinweis, informieren sie mindestens einen Vertrauten ihrer Wahl über solche Telefonate und besprechen ein weiteres Vorgehen. Weiterführende Information zu aktuellen Betrugsmaschen erhalten sie bei den Verbraucherschutzzentralen oder ihrer Polizei.

Im Zweifelsfall heißt es also lieber Jemanden fragen, bevor man Opfer eines solchen Betruges wird. Ist man bereits Opfer geworden, scheuen sie sich nicht eine Strafanzeige aufzugeben, nur so können die Behörden auch eine Strafverfolgung realisieren und weitere Ermittlungen einleiten.

Die traurige Wahrheit ist allerdings auch, dass vermehrt Opfer wiederholt oder durch gleichgelagerte Sachverhalte um ihre Ersparnisse gebracht werden. Es handelt sich um einen gut organisierten Kriminalitätszweig welcher überwiegend über

Callcenter aus dem Ausland geführt und organisiert wird.

Bernburg (vermeintlicher Fahrraddieb gestellt)

Im Rahmen einer Kontrolle konnte am Mittwochnachmittag, gegen 15:30 Uhr, ein 37-jähriger Bernburger mit einem gestohlenen Fahrrad festgestellt werden. Der Mann war in der Halleschen Straße unterwegs, als ihn die Beamten stoppten. Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass das Fahrrad vor wenigen Tagen in Güsten gestohlen wurde. Ob er dafür verantwortlich ist, wird sich in den weiteren Ermittlungen herausstellen. Das Fahrrad wurde sichergestellt und die Eigentümerin informiert. Der Mann wurde vor Ort wieder entlassen.

Staßfurt (Geschädigter nach Unfall gesucht!)

Am Dienstagmorgen, 29.06.2021 gegen 09:30 Uhr, kam es auf dem Lidl Parkplatz in Staßfurt zu einem Unfall. Die Fahrerin eines weißen Hyundai war dabei gegen einen neben ihr parkenden, weinroten PKW gefahren. Sie hatte sich dann in den Markt begeben um den Besitzer des Fahrzeuges zu finden. Als sie ohne Erfolg zurückkehrte, war das Fahrzeug bereits verschwunden. Das Kennzeichen hatte sie in der Aufregung wieder vergessen. Sie meldete sich daraufhin in der Polizeidienststelle, konnte jedoch keine Angaben zum geschädigten Fahrzeug machen, außer, dass es weinrot war. Wir bitten den Geschädigten sich bei der Polizei zu melden, damit der Personaliaustausch stattfinden kann. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 03471-3790.

Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 15:00 und 20:30 Uhr, an der Ilberstedter Straße, in Fahrtrichtung Zentrum, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum wurden 108 Fahrzeuge angemessen. Dabei wurden 10 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 8 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Gegen zwei Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 61 km/h gemessen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de